

# tarifINFO

Nr. 1/2021 Bezirke Niedersachsen und Sachsen-Anhalt



**ITGA**  
Industrieverband  
technische Ge-  
bäudeausrüstung  
Niedersachsen

## TARIFERGEBNIS ERZIELT! 2,2 Prozent mehr Geld und höhere Auslöse!

**Am Mittwoch, den 21. April 2021 konnte in der dritten Verhandlung für die Betriebe des ITGA in Niedersachsen ein Ergebnis erzielt werden: Neben 2,2 Prozent mehr Geld ab dem 01. Mai 2021, gibt es zukünftig deutlich höhere Auslösesätze für die Beschäftigten!**

Ab dem 01. Mai 2021 erhöhen sich die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in den tarifgebundenen Mitgliedbetrieben des ITGA in Niedersachsen um 2,2 Prozent. Damit sind die Einkommen der Beschäftigten auch in Zeiten einer anziehenden Inflation gesichert. Die Laufzeit des Tarifabschlusses beträgt nur 12 Monate. Die Tabellen sind bereits zum 28. Februar 2022 wieder kündbar. Beide Tarifparteien waren sich einig, eine längere Laufzeit und die wirtschaftliche Entwicklung über 12 Monate hinaus nicht abschätzen zu können.

Außerdem konnten die Auslösesätze für Montageeinsätze deutlich erhöht werden. Insbesondere im Fernauslösebereich steigen die Zahlungen überproportional an. Dieses war lange Zeit überfällig. Die bisherigen Auslösesätze stammten noch aus dem Jahre 2005. Details siehe Rückseite.

Die IG Metall-Tarifkommission hat das Ergebnis einstimmig angenommen.

**Das Ergebnis im Überblick:**  
+ 2,2 Prozent mehr Geld!  
Laufzeit: 28.02.2022!  
Höhere Auslösesätze!  
Erklärungsfrist: 10.05!

### KOMMENTAR

von **Markus Wentze**,  
Verhandlungsführer der IG Metall



» Beide Seiten haben ihre Positionen in der diesjährigen Tarifrunde deutlich vertreten. Und beide Seiten hatten gute Argumente für ihre Forderungen.

Das Ergebnis sichert die Real-löhne der Beschäftigten für die kommenden 12 Monate. Gleichzeitig gibt es den Betrieben die Luft zum Atmen, bei derzeit rasant anziehenden Materialpreisen.

Für die kommende Tarifrunde heißt es nun, in den Betrieben des ITGA stärker zu werden. Denn nur eine starke IG Metall in den Betrieben kann auch gute und sichere Abschlüsse für die Beschäftigten erstreiten.«



Weitere Infos zu  
Tarifrunden und der  
IG Metall unter:

[www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de](http://www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de)  
[www.facebook.com/IGMetallBezirk](https://www.facebook.com/IGMetallBezirk)  
[www.facebook.com/initiativehandwerk](https://www.facebook.com/initiativehandwerk)  
[www.twitter.com/IGM\\_NDS\\_LSA](https://www.twitter.com/IGM_NDS_LSA)  
[www.youtube.com/user/niedersachsenanhalt](https://www.youtube.com/user/niedersachsenanhalt)

**Mitglieder der IG Metall erhalten die neuen Lohn- und Gehaltstabellen bei ihrer IG Metall vor Ort!**

[www.igmetall.de/vor-ort](http://www.igmetall.de/vor-ort)

# AUSLÖSESÄTZE und FAHRTZEITEN

ZUKUNFT  
IST UNSER  
HANDWERK

**Aus dem Betrieb:  
Jörg Meyer**



**Otto Geiler  
GmbH & Co.  
KG in Braun-  
schweig**

»Die Erhöhung der Auslösesätze war eine schwere Geburt und hat lange Diskussionen gebraucht. Letztlich haben wir ein gutes Ergebnis erzielen können. Besonders in der größeren Entfernung konnte eine deutliche Erhöhung herausgeholt werden.

Die prozentuale Erhöhung der Löhne und Gehälter sorgt für Einkommenssicherheit in unsicheren Zeiten. Außerdem gibt die kurze Laufzeit bis Anfang nächsten Jahres die Gelegenheit, bereits frühzeitig in die nächste Tarifrunde einzusteigen.

Bis dahin heißt es aber: stärker werden im Betrieb! Nur wenn die Arbeitgeber den Druck im eigenen Betrieb spüren, werden sie sich auch in Zukunft bei unseren Themen bewegen! «

## AUSLÖSESÄTZE:

## MEHR GELD FÜR MONTAGE!

In der diesjährigen Tarifrunde konnten wir auch eine deutliche Erhöhung der Auslösesätze durchsetzen. Diese stammten noch aus dem Jahr 2005 und mussten dringend angepasst werden.

Unter Montagearbeiten sind alle Arbeiten zu verstehen, die außerhalb des Betriebes geleistet werden, ohne Rücksicht darauf, ob diese Arbeiten Montage, Demontage, Erhaltung oder Reparatur von Anlagen aller Art zum Gegenstand haben. Die Auslösezahlen sollen den entstehenden Mehraufwand der Beschäftigten abgeltend.

### Wann muss darüber hinaus Fahrtzeit eigentlich vergütet werden?

Die Fahrt zur Baustelle und zurück, egal ob direkt von zu Hause oder von der Betriebsstätte aus, gilt als Arbeitszeit. Laut § 611 BGB ist diese auch zu bezahlen, es sei denn, mittels Tarifvertrag oder Arbeitsvertrag wird von diesem Grundsatz abgewichen. Unser Auslösetarifvertrag sieht lediglich dann eine Öffnung vor, wenn die Beschäftigten mit einem Betriebsfahrzeug von zu Hause zur Baustelle befördert werden – also selbst nicht fahren und nicht arbeiten. Die Realität in den Betrieben sieht anders aus: **27 Prozent** der Beschäftigten bekommen ihre Fahrtzeiten gar nicht und weitere

**19 Prozent** nur teilweise bezahlt. Das ergab eine Umfrage der IG Metall unter den Beschäftigten in der Branche. Das ist jedoch rechtswidrig und verstößt gegen den Tarifvertrag. Auch tägliche Pauschalen unbezahlter Arbeitszeit sind unzulässig.

Wer seine Fahrtzeiten nicht vergütet bekommt, sollte sich bei der IG Metall vor Ort melden und beraten lassen!

Das Thema Fahrtzeiten führt zu hitzigen Diskussionen. Du hast Fragen dazu? Melde dich bei deiner IG Metall: [www.igmetall.de/vor-ort](http://www.igmetall.de/vor-ort)

### Auslösesätze steigen ab Mai deutlich

Ab Mai 2021 gelten folgende Auslösesätze, zur Abgeltung des Mehraufwandes der Beschäftigten:

#### Zonen

1	25 bis 35 KM	<b>10 Euro</b>
2	35 bis 45 KM	<b>14 Euro</b>
3	45 bis 55 KM	<b>18 Euro</b>
4	55 bis 70 KM	<b>23 Euro</b>
Fern	ab 70 KM	<b>54 Euro</b>

Die Vereinbarung ist erstmals kündbar zum 28.02.2024.



**Einfach Mitglied werden: [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)**

Nichts fällt vom Himmel. Nur durch eine starke, einflussreiche IG Metall können tarifliche Ansprüche verteidigt und neue Regelungen erstritten und erkämpft werden. Formulare gibt es auch bei deinem Betriebsrat!